

mossautaktuell



31. Jg. Fr. 29. Januar 2010 Nr. 4

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Mossautal



Rathausstürmung

Fest in närrischer Hand ist seit dem Wochenende das Rathaus der Gemeinde Mossautal.

Aus dem Inhalt

Terminkalender	Seite 2
Wir gratulieren / Standesamtliche Nachrichten	Seite 2/3
Kirchliche Nachrichten	Seite 8
Wichtige Rufnummern	Seite 9
Öffnungszeiten	Seite 10
Bereitschaftsdienste	Seite 10

Impressum

mossautal aktuell

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Gemeinde Mossautal mit den Ortsteilen Güttersbach, Hiltersklingen, Hüttenthal, Ober-Mossau, Unter-Mossau

Das Mitteilungsblatt mossautal aktuell erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

Herausgeber, Druck und Verlag: VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0. Ph.G.: E. Wittich

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Willi Keil, Ortsstraße 124, 64756 Mossautal;

Verantwortlich für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.

Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. – Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. – Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Terminkalender

Freitag, 29. Januar 2010, 20.11 Uhr

Große Prunksitzung des KV Hiltersklinger Ulker e.V. in der Mossautalhalle

Samstag, 30. Januar 2010, 19.11 Uhr

Große Prunksitzung des KV Hiltersklinger Ulker e.V. in der Mossautalhalle

Dienstag, 2. Februar 2010

Gelber-Sack-Sammlung in Mossautal

Mittwoch, 3. Februar 2010

Biomüllsammlung in Mossautal

Donnerstag, 4. Februar 2010, 19.30 Uhr

Treffen der Helfer-vor-Ort-Gruppe im Feuerwehrhaus Hiltersklingen

Freitag, 5. Februar 2010, 20.00 Uhr, 20.00 Uhr

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Güttersbach im Gerätehaus Güttersbach

Samstag, 6. Februar 2010, 14.00 Uhr

Treffen des VdK Marbachtal im Café Stein in Hiltersklingen

Samstag, 6. Februar 2010, 16.00 Uhr

Alters- und Ehrentreffen im Gerätehaus Güttersbach

Sonntag, 7. Februar 2010, 09.30 Uhr

Gemeinsamer Kirchgang der Freiwilligen Feuerwehr Güttersbach (Treffpunkt: Gerätehaus)

Sonntag, 7. Februar 2010, 13.30 Uhr

Wanderung der OWK Ortsgruppe Mossau in Mossau (Treffpunkt: Gemeindeverwaltung)

Wir gratulieren

29. Januar

Hans Kopatsch

Unter-Mossau, Hiltersklinger Weg 17
79 Jahre

30. Januar

Hans Jakob

Hiltersklingen, Erbacher Straße 26
71 Jahre

01. Februar

Herta Neff

Unter-Mossau, Ortsstraße 145
75 Jahre

02. Februar

Willi Bernhard

Unter-Mossau, Ortsstraße 31
73 Jahre

03. Februar

Ingrid Schuchmann

Unter-Mossau, Hiltersklinger Weg 33
71 Jahre

05. Februar

Emma Muhn

Ober-Mossau, Hauptstraße 83
71 Jahre

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

Finn Connor Stephan, geb. 13. Januar 2010, Sohn von Ramona und Frank Stephan, Am Kirchberg 25, Ober-Mossau

Aus dem Rathaus

Infobrief des MZVO

Abholung von Elektrogeräten (kostenlos)

Möglichkeiten zur Anmeldung für Elektrogeräte-Abholung:

- Vordruckte Postkarte ausfüllen und an das BAW-Recycling-Zentrum senden (Vordrucke sind in den jeweiligen Rathäusern erhältlich)
- Anmeldung über die Internetseite des MZVO / www.mzvo.de / Anmeldung zur Elektrogeräte Abholung
- Die Abholung erfolgt im 14-tägigen Rhythmus
- Abholungen außerhalb der Fristen gegen Gebühr von 8,-EUR[^]

(Telefonische Anmeldungen werden nicht entgegengenommen)

Nach der schriftlichen Anmeldung erhält der Kunde einen „Abholbrief“ in dem der Termin für die Abholung bekannt gegeben wird.

Anlieferung von Elektrogeräten (kostenlos)

In der Zeit von	Mo.- Mi.	8.00 - 16.15 Uhr
	Do.	8.00 - 18.45 Uhr
	Fr.	8.00 - 15.15 Uhr

Können Elektrogeräte geliefert werden.

Bei evtl. Rückfragen ist das BAW-Recycling-Zentrum unter der Tel.-Nr. 06061/9445-0 erreichbar.

Unsere E-mail-Adresse lautet: recycling@baw-odenwald-kreis.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage: www.bawonline.de

Angenommen werden folgende Geräte:

Haushaltsgroßgeräte

z.B. Kühlschränke, Gefriergeräte, Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüle, Herde, Mikrowellen, elektr. Heizkörper, Klimageräte usw.

Haushaltskleingeräte

z.B. Staubsauger, Nähmaschinen, Bügeleisen, Toaster, Friteusen, Kaffeemaschinen, elektr. Messer, Haartrockner usw. (auch batteriebetriebene Geräte)

Geräte der Informations- und Telekommunikationstechnik z.B. PC's, Monitore, Drucker, Tastaturen, Laptops, Kopiergeräte, elektr. Schreibmaschinen, FAX-Geräte, Telefone, Anrufbeantworter usw.

Geräte der Unterhaltungselektronik

z.B. Fernsehgeräte, Radiogeräte, Videorecorder, Videokameras, Hi-Fi-Anlagen, Tonbandgeräte, Plattenspieler, CD-Player usw.

Elektrische und Elektronische Werkzeuge

z.B. Bohrmaschinen, elektr. Sägen, elektr. Rasenmäher usw.

Sonstiger Elektroschrott wie: Lampen, Leuchtstoffröhren, Videospiele, elektr. Spielsachen usw.

Nicht angenommen werden

Nachtspeicheröfen

Gegen Gebühr:

Gewerbliche Elektrogeräte

Aus unserer Gemeinde

Kaufmanns feierten Goldene Hochzeit



Gisela und Erwin Kaufmann aus Güttersbach feierten am 9. Januar 2010 ihre Goldene Hochzeit.

Das rüstige Jubelpaar empfing nach seiner Rückkehr aus dem Urlaub den Mossautaler Bürgermeister, der die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte.

Bembelsänger-Fastnacht

Die bunten Abende der Bembelsänger finden am 12. und 13. Februar 2010 im Gasthaus „Zur Krone“ in Unter-Mossau statt; für die Freitagsveranstaltung (12. Februar) gibt es noch einige Restkarten. Diese können Sie bei Elisabeth Hering, Tel.: 06061 - 922025, erwerben.

Ebenso wird darum gebeten, die vorbestellten Karten bei Frau Hering abzuholen.

Fastnachtsveranstaltungen 2010 des Skiclubs Güttersbach e.V.

Großer Bunter Abend

Am Samstag, den 13. Februar 2010, um 20.11 Uhr, veranstaltet der Skiclub Güttersbach im Feuerwehrgeräthaus Güttersbach wieder einen „Großen Bunter Abend“ mit vielen Überraschungen. Unter anderem werden Büttreden, Kinderballett, Showtanz und ein Männerballett zu sehen sein. Für das leibliche Wohl an diesem Abend wird ebenfalls bestens gesorgt sein.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt an diesem Abend DJ Babbelmaster.

Der Skiclub Güttersbach würde sich freuen, wenn er viele Mossautaler an diesem Abend zu seinem närrischen Treiben begrüßen könnte.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei (Keine Platzreservierungen. Einlass ist ab 18.00 Uhr. Die Plätze sind bis spätestens 19.30 Uhr einzunehmen)!

Kinderfastnacht in der Mossautalhalle

Am Fastnachtdienstag, den 16. Februar 2010, um 14.11 Uhr, wird in der Mossautalhalle wiederum eine Kinderfastnacht durch den Skiclub Güttersbach veranstaltet. Unter dem Motto „Kinder seid lustig, springt, schießt und tobt“ lädt der Skiclub hierzu alle Kinder Mossautals und der Umgebung mit ihren Eltern und Angehörigen recht herzlich ein. Für die Kinder wurden Spiele und weitere Überraschungen vorbereitet. Für das leibliche Wohl aller ist bestens gesorgt!

Weiterhin würden wir uns freuen, wenn noch einige Kinder/Gruppen an unserem Programm mitwirken könnten (z.B. als Mini-Playback-Show, Tanzgruppe etc.). Melden können sich interessierte Kinder/Gruppen bei H.J. Schmidt 06062 / 26 63 64. Der Eintritt ist frei!

HVO: Interessierte herzlich eingeladen!

Am Donnerstag, dem 04.02.2010 trifft sich die Einsatzgruppe der Helfer vor Ort Mossautal um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Hiltersklingen.

Wer sich aktiv an der Einsatzabteilung beteiligen möchte, oder wer sich für die Arbeit der Helfer vor Ort interessiert ist herzlich eingeladen.

Güttersbacher Skinachwuchs

lässt der Konkurrenz keine Chance

Vom 2.1. bis zum 9.1. hieß es wieder für den Skiclub ab zur 7-tägigen Skifreizeit in den Skizirkus von Saalbach/Hinterglemm. Diesmal erfolgte die Anreise nicht mit dem Bus, sondern mit Privat-PKW's.

35 Wintersportler machten sich am Samstag, den 02.01. um 08.00 Uhr auf den 560 Kilometer langen Weg nach Saalbach. Wie schon gesagt, es wurde ein langer und zeitaufwendiger Weg. Kurz vor München fing der Stau an, welcher bis kurz vor Rosenheim andauerte. Diejenigen die bei der Anreise den Stau umfahren wollten, mussten merken, dass dies nicht immer der erfolversprechende Weg ist.

Nach ca. 8 1/2-stündiger Fahrtzeit erreichten wir alle wohlbehalten unser Ziel, das Hotel "Tiroler Buam" im Ortsteil Vorderglemm, direkt an der Schönleitenbahn. Nach dem Ausladen des Gepäcks wurden die Zimmer bezogen.



Den Kindern hat es großen Spaß gemacht (v.l. Lilli, Isabelle Schmidt u. Lara Christmann)

Nach Abendessen setzte man sich noch etwas zusammen um den ersten Skitag zu planen. 3 Kinder (Nika, Marie und Max) wurden für die Skischule angemeldet. Für sie war es das erste Mal, dass sie auf Skier standen. Aber schon jetzt sei erwähnt, alle haben das skifahrerische Können der Eltern im Blut - näheres hierzu später.

Der erste Tag brachte bei herrlichem Sonnenschein und besten Pistenverhältnissen einen tollen Skitag (Bild 1). Weitere sollten noch folgen. Auch wurde durch einige weibliche Mitfahrerinnen die Geschäftswelt von Saalbach durcheinander gebracht. So mussten Handschuhe und andere Utensilien für die nächsten Tage zurückgelegt werden - zum Leidwesen der Ehemänner!

Ein kleiner Höhepunkt der Reise war das Rühreiessen am Mittwoch Abend. Unser Chefkoch Thomas und seine Gehilfen Axel, Volker und Georg zauberten an diesem Abend ein Gourmet-Eier-Menü auf unseren Tisch. Die Eier wurden im offenen Kamin gebacken. Auch dem Seniorchef des Hauses, Eddi, hat es, wie man nachträglich hörte, hervorragend geschmeckt.



Die Köche unserer Rühreier (v.l. Axel Bechtold, Volker Bär, Thomas Löw, nicht auf dem Bild Georg Samer)

Am Donnerstag stand dann das schon erwähnte Skischulrennen auf der Tagesordnung. Die zwei Vertreter des Skiclubs Güttersbach, Nika Christmann und Marie Zeder wurden von den zahlreichen Zuschauern bei ihren Läufen tatkräftig und lautstark unterstützt. Die "Einheimischen Konkurrenten" staunten nicht schlecht, mit welchem Tempo unsere Läuferinnen den Stangenwald bewältigten. Man war gespannt, was unsere Läuferinnen für Zeiten hingelegt hatten und ob sie der starken Konkurrentinnen Paroli bieten konnten. Um 15.00 Uhr sollte die Siegerehrung sein.

Im Stadion von Saalbach-Vorderglemm, direkt an der Skischule, hatten sich schon frühzeitig tausende von Zuschauern eingefunden (natürlich waren auch fast alle von uns dabei), um der Siegerehrung beizuwohnen.

Dann war es soweit, Nika Christmann wurde aufgerufen. Sie gewann ihre Klasse souverän und konnte somit den obersten Platz des "Stockerls" besteigen, natürlich unter tosendem Beifall der Skiclubmitglieder und der der stolzen Eltern. Sie wurde mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.



Nika Christmann, 1. Platz und damit Siegerin beim Skischulrennen

Das war aber noch nicht alles. Als dann auch noch Marie Zeder ihre Klasse gewann, war der Erfolg des Skiclubs perfekt!



Marie Zeder erreichte ebenfalls den 1. Platz bei ihrem Rennen

Wir und die deutschen Skirennläufer brauchen sich für die Zukunft keine Angst um unseren Skinachwuchs zu machen. Der Skiclub ist bestens gerüstet!

Unsere Jugend zeigte den Älteren im Fun-Park auch noch, wie man richtig über Schanzen springt und hierzu noch eine gute Figur macht. Nicht jeder Sprung konnte letzt endlich gestanden werden, gell Georg!



Georg Samer hebt zu einem Rekordverdächtigen Sprung ab

Der letzte Skitag brachte nochmals Sonnenschein und somit einen gebührenden Abschluss unserer diesjährigen Skifreizeit.

Die Rückreise wurde von vielen Teilnehmern schon sehr rechtzeitig angetreten, da die Vorhersagen über Straßenverhältnisse (Schnee) und Staus nicht gut waren.

Alle Reiseteilnehmer kamen gesund (naja - Volker) und wohlhalten in ihren Heimatorten an.

Der Skiclub möchte sich hier bei allen Teilnehmern recht herzlich bedanken, insbesondere bei denen, die ihre Fahrzeuge uneigennützig und kostenlos für den Transport des Gepäcks, der Ausrüstung und der Teilnehmer zur Verfügung gestellt hatten. Vielen Dank!

Freiwillige Feuerwehr Güttersbach

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, dem 5. Februar 2010, findet um 20.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus die diesjährige Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Güttersbach statt, zu der wir alle Mitglieder recht herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden und Wehrführers
3. Kassenbericht
4. Bericht des Kassenprüfers und Entlastung des Vorstandes
5. Wahl eines Kassenprüfers
6. Grußworte und Ehrungen
7. Verschiedenes

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir an diesem Abend recht viele Mitglieder aus allen Abteilungen des Feuerwehrvereins begrüßen dürften.

Die aktiven Mitglieder bitten wir in Uniform zu kommen.

Mit kameradschaftlichem Gruß

Reinhard Künzel, Wehrführer

Hagen Schäfer, Schriftführer

Silbernes Ehrenzeichen

für Wilhelm Christmann

Im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung in Ober-Mossau ehrte die Landsenioren-Vereinigung Odenwald e.V. Wilhelm Christmann als Dank und Anerkennung für sein jahrelanges ehrenamtliches Engagement im Vorstand mit dem Silbernen Ehrenzeichen der Deutschen Landsenioren. Die Verleihung erfolgte durch die Präsidentin des Hessischen Landesverbandes, Frau Gertrud Köhler (Lich, Oberhessen). Gemeinsam mit dem Vorsitzenden Manfred Marquardt (Ober-Ostern) überreichte sie die Urkunde mit Anstecknadel und verwies auf die besonderen Verdienste des Geehrten im Zusammenhang mit der Landseniorenarbeit.

Wilhelm Christmann hatte bereits in seiner damaligen Eigenschaft als Kreislandwirt und Vorsitzender des Bauernverbandes die Gründungsversammlung der Odenwälder Vereinigung am 27. Mai 1992 geleitet. Nach der altersbedingten Abgabe dieser Ehrenämter stellte er sich sofort als stellvertretender Vorsitzender der Seniorenvereinigung zur Verfügung und wurde darüber hinaus auch noch zum Vizepräsidenten des Hessischen Landseniorenverbandes berufen. Daneben zollte Frau Köhler dem Odenwälder Kreisverband ihre volle Hochachtung. Allein schon der bis auf den letzten Platz gefüllte Saal des Gasthauses „Zum Roß“ bewiese, dass hier den älteren Menschen im ländlichen Raum ganz vorbildlich gedient und die Gemeinschaft gepflegt und gefördert werde. Damit stehe der Odenwald unter den in Hessen bestehenden 32 Kreisverbänden mit an der Spitze.

In seinem Rechenschaftsbericht über das vergangene Jahr konnte Vorsitzender Manfred Marquardt auf die vielfältigen sozialen und kulturellen Angebote verweisen, bei denen sich die Mitglieder gut aufgehoben fühlten. In diesem Zusammenhang würdigte er besonders die ehrenamtliche Arbeit der Vorstandsmitglieder bei vielen Geburtstags- und Familienjubiläen, bei Krankenbesuchen und anderen Hilfestellungen im Rahmen der Nachbarschaftshilfe.

In seinem Kassenbericht konnte Schatzmeister Jürgen Göttmann (Reichelsheim) trotz eines geringen Jahresdefizits belegen, dass die Vereinigung finanziell auf gesunden Füßen steht. Nachdem die Kassenprüfer Barbara Schönberger (Ober-Mossau) und Adolf Arndt (Etzen-Gesäß) eine korrekte Kassenführung bescheinigt hatten, wurde der gesamte Vorstand einstimmig entlastet. Einstimmigkeit zeichnete auch die anstehende Neuwahl des Vorstandes aus. Unter dem Zwischenvorsitz von Präsidentin Gertrud Köhler wurden alle bisherigen Vorstandsmitglieder wieder in ihren Ämtern bestätigt. Damit bleibt der neue Vorstand der Alte und setzt sich wie folgt zusammen: Erster Vorsitzender Manfred Marquardt (Ober-Ostern), Zweiter Vorsitzender Wilhelm Christmann (Güttersbach), Geschäftsführer Erich Neff (Bockenrod), Schatzmeister Jürgen Göttmann (Reichelsheim), Reiseleiter Volkmar Jäger (Böllstein), als Beisitzer Hildegard Bassler (Airlenbach), Margret Sattler (Unter-Ostern), Heinz Brand (Ober-Mossau), Reinhold Flath (Hassenroth), Alfred Vogel (Breitenbrunn), Helga Marquard (Sandbach), Heinz Kraft (Bad König) als Ehrenvorsitzender und Johann Heim (Stockheim) als Ehrenvorstandsmitglied.

Im Anschluss an die harmonisch abgehandelte Tagesordnung zeigte Erich Süßner (Bad König) einen viel beachteten Film über die letzte Donaukreuzfahrt zwischen Passau und Budapest.



Von links: Zweiter Vorsitzender Wilhelm Christmann, Erster Vorsitzender Manfred Marquardt und Präsidentin Gertrud Köhler.

Text und Foto: Johann Heim

Theatergruppe der Trachtengruppe

Mossau

„Mord im Hühnerstall“

Für die Vorstellungen von dem Schwank „Mord im Hühnerstall“ von Regina Rösch der Theatergruppe der Trachtengruppe Mossau sind für verschiedenen Hallen im Odenwaldkreis folgende Karten im Vorverkauf:

Für die Aufführung am Sa. 13.03.2010 in Hassenroth (erstmalig) um 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle gibt es bei folgenden Vorverkaufsstellen Karten:

Zeitungen und Bestellannahme Hartmann, Hassenroth, Tel.: 06163 1264 und

Kaufhaus Lohnes, Ober-Klingen, Tel.: 06162 714 37

Für die Aufführung in Erbach am Sa. 20.03.2010 um 20:00 Uhr in der Werner Borchers Halle können Sie die Karten ab sofort in der neuen Vorverkaufsstelle im Museumsladen im Schlosshof, Tel. 06062 809360, erwerben.

Für die Vorstellung am Sa. 27.03.2010 in Beerfelden um 20:00 Uhr in der „Alten Turnhalle“ im „Bunten Lädchen“ bei Fam. Schultze in Beerfelden, beim Fachmarkt Hartmann Beerfelden sowie bei Fam. Johann Gasthaus „Zum Grünen Baum“ Beerfelden.

Für Aufführungen in Reichelsheim am 09./10.04.2010 (Freitag und Samstag) jeweils 20:00 Uhr in der Reichenberghalle gibt es Karten bei der Gemeindeverwaltung Reichelsheim, Tel.: 06164 50826

Zum Inhalt des Stückes: Mord im Hühnerstall von Regina Rösch

Den Junggesellen Alfons umsorgt seine ledige Schwester Lisbeth. Und falls sie einmal nicht nach seiner Pfeife tanzt, droht er den Hahn Otto, Lisbeths Liebling, zu „Gockelsuppe“ zu verarbeiten. Als in der Pension, die Lisbeth betreibt, zwei weibliche Feriengäste auftauchen, kommen Alfons und sein bester Freund Karl-Josef, der von seiner Schwester Sophie überwacht wird, in den zweiten Frühling. Doch die beiden „Damen“ haben es nur auf das Geld der beiden „Ladenhüter“ abgesehen, was Sophie sofort erkennt.

Als Alfons und Karl-Josef endlich mit den beiden Schönen ausgehen, sitzen Lisbeth und Sophie als Tannenbäumchen getarnt im Hof, um deren Rückkehr zu erwarten. Doch in dieser Nacht passiert Unerwartetes: nach einer heftigen Auseinandersetzung im Hühnerstall bleibt eine Leiche zurück:

Alfons! Wer ist der Mörder? Wohin mit der Leiche? Für Sophie und Lisbeth beginnt ein furchtbarer Tag als die beiden Kommissare, die inkognito in der Pension wohnen, vor dem Hühnerstall eine Blutspur entdecken. Der Kreis der Verdächtigen erhöht sich, der Druck von Seiten der Ermittler wächst und sämtliche Verstecke für die Leiche erweisen sich als ungeeignet. Als man schließlich glaubt, die Leiche sicher im Hühnerstall versteckt zu haben, nehmen die Ermittlungen eine ungeahnte Wende...

Für den Inhalt:

Artur Back, 1. Vors. Trachtengruppe Mossau

Am Kirchberg 29

64756 Mossautal

Kinder- und Jugendgarde des Skiclubs

überzeugt bei ihrem ersten Auftritt

Die Kinder- und Jugendgarde des Skiclubs Güttersbach hatte beim Gardetreffen des Carneval Clubs „Blau-Gelb“ Höchst am vergangenen Wochenende ihren ersten Auftritt in dieser Faschingssaison. Unter den 34 Gruppierungen waren unsere Mädchen als 24er Programmpunkt dran. Es hieß also lange warten auf den ersten Auftritt. Die Anspannung bei den Tänzerinnen stieg, als man gegen 17.00 Uhr dann die große Bühne betrat. Gekonnt und ohne Fehler tanzten unsere 17 Mädels ihr Programm herunter, was mit großem Beifall des fachkundigen Publikums belohnt wurde. Stolz verließ unsere Garde unter dem Auszugsmarsch die Bühne. Der Trainerin Silvia Schmidt konnte man in ihren Augen ansehen, dass sie ebenfalls stolz auf ihre Mädels war, die alles so umgesetzt hatten, wie sie es in etlichen Trainingseinheiten geprobt hatten. Danke gilt auch allen Eltern, die sich als Fahrer(-innen) unserer Mädels zur Verfügung gestellt haben.

Euer Skiclub Güttersbach e.V.



Unsere Mädels kurz vor ihrem großen Auftritt



Die Kinder- und Jugendgarde in Aktion



Stolz zeigt unsere Jüngste Tänzerin, Nica Christmann, den errungenen Pokal

Hauptversammlung der Wanderfreunde

Mossautal-Hüttenthal e.V.

Die Wanderfreunde Mossautal-Hüttenthal e.V. hatten am 23. Januar 2010 zu ihrer Hauptversammlung und zu ihrem Jahresabschluss eingeladen. Der 1. Vorsitzende Hellmuth Scior zeigte sich sehr erfreut, dass fast die gesamten 60 Mitglieder, die im Schnitt ca. 70 Jahre alt sind, der Einladung gefolgt sind. Er konnte von vielen Aktivitäten berichten. Die Wanderer haben im vergangenen Jahr mit vereinseigenem Kleinbus und mit Privat-PKW's 47 Wandertage bis zu 120 km Entfernung besucht. Zusätzlich wurden auch noch Wanderausflüge mit Reisebussen der Fa. Kofler nach Dietkirchen, Bad-Marienberg, Zell-Weiersbach, Freudenberg, Buchenbach, Bad-Kreuznach, Bruchweiler, Nieder-Aula, Wittighausen und Mittenaar unternommen. Der Jahreshöhepunkt waren natürlich wieder die 26. Internationalen Nibelungen-Wandertage in der Mossautalhalle.

Es haben sich ca. 2.300 Wanderer aus 65 Vereinen beteiligt. 11 Wandervereine waren mit Bussen angereist. Die Wanderstrecke führte oberhalb des Mossauer Tals bis an den Finkenbrunnen und mit Blick ins Marbachtal wieder in die Halle zurück. Wegen schlechten Wetters musste die Strecke von Samstag auf Sonntag an zwei Stellen verlegt werden. Die Gäste waren voll des Lobes über diese Wanderstrecke. Der Vorsitzende dankte den Wandertagshelfern, insbesondere den Angehörigen der Wanderer, den Kuchenspendern der Freiwilligen Feuerwehr Hüttenthal und dem Roten Kreuz. Auch wurde den Aktiven gedankt, die das ganze Jahr über den Fortbestand des Wanderns gewährleisteten. Gedankt wurde auch Gertrud Scior für ihren Einsatz.

Anschließend wurde von den beiden Prüfern Hans Walther und Karl Neumeister eine einwandfreie Kassenführung bestätigt. Einstimmig erteilte die Versammlung Entlastung. Unter Punkt 3 berichtete der 2. Vorsitzende Werner Haas von dem Fortgang des permanenten Wanderweges. Außerdem will er den Verein ins Internet stellen. Anschließend wurden die Mitglieder und Helfer vom 1. Vorsitzenden gebeten, sich für den in gut zwei Monaten stattfindenden Wandertag wieder voll einzusetzen.

Beim gemeinsamen gemütlichen Beisammensein und beim Kaffeetrinken wurden anschließend die Gruppenpreise, die das ganze Jahr über erwandert wurden, verlost. Folgende Wanderausflüge mit dem Reisebus führen uns am 7. Februar nach Burbach-Waldbach (Siegerland), 21. März nach Grolsheim (Rheinland-Pfalz), 15. April nach Hattenhof bei Fulda, 18. Mai nach Katzenellbogen (Taunus).
Auskunft: 06062 - 3437.

Rathausstürmung

UNTER-MOSSAU. Fest in närrischer Hand ist seit dem Wochenende das Rathaus der Gemeinde Mossautal. Erfolgreich konnten die Hiltersklinger Ulker das Verwaltungsgelände stürmen und den Widerstand der Gemeindegänger brechen. Nach einer erfolgreich beendeten Geiselnahme stürmten verschiedene Gruppierungen der Ulker das Rathaus und eroberten sich Schritt für Schritt die Mossautaler Regierungsmacht. Viel Freude allerdings werden die Fastnachter nicht haben, denn nach wie vor sind die Gemeindekassen leer, weshalb sich die Gegenwehr der kommunalen Gremien um Bürgermeister Willi Keil in Grenzen hielt. Ziel der Ulker sei es daher, Mautstationen an Mossautals Grenzen zu errichten, um an Aschermittwoch schliesslich eine prall gefüllte Kasse zu übergeben, so Sitzungspräsident Werner Dingeldein bei seiner Übernahmeansprache. Die Gemeinbediensteten sollen hierbei als Zöllner zum Einsatz kommen, um vor der Arbeitslosigkeit über die närrischen Tage geschützt zu sein.

Erneut unterstützte der Schützenverein Mossau lautstark das Vorhaben der Rathausstürmung, erstmals beteiligt war die neu gegründete Schoppengarde Mossautal.



Beigeordneter Vinzenz Silveira greift Sitzungspräsident Werner Dingeldein an und versucht, die Gemeinde zu verteidigen.

Los gehen die Faschingsfeierlichkeiten in Mossautal am Freitag und Samstag (30./31.) mit den Prunksitzungen der Ulker. Unter dem Motto „Der KVHU ruft laut Helau bei der Mossautaler Narrenschau“ herrscht in der Hüttenthaler Mossautalhalle Ausnahmezustand. Beginn ist am Freitag um 20.11 Uhr und am Samstag um 19.11 Uhr.

Am Karnevalswochenende laden die Bembelsänger an zwei Tagen zur Fastnacht ins Gasthaus „Zur Krone“ nach Unter-Mossau ein, im Güttersbacher Feuerwehrhaus findet samstags eine Sitzung statt. An Rosenmontag veranstaltet die SG Mossautal eine Ü30-Party in der Mossautalhalle, der Faschingsdienstag steht im Zeichen der Kinderfastnacht des Güttersbacher Skiclubs ebenfalls in der Hüttenthaler Turnhalle und den krönenden Abschluss der Feierlichkeiten bietet das Heringessen der Ulker in deren Hauptquartier, dem Gasthaus „Zur Schmelz“ in Hüttenthal, an Aschermittwoch.

**Rosenmontag
Fasching**

**Ü30
Party**

**in Hüttenthal
Mossautalhalle**
15.02.2010
20:11 Uhr

**mit
DJ Mosse**

Stimmung mit "Musik queerbeef"
....für jeden etwas dabei !!!!!

Veranstalter: SG Mossautal | Eintritt: 4,- Euro

Ev. Kirchengemeinden Güttersbach und Mossau

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Freitag, 29.01.

19.00 Uhr Freitagsgebet in der Güttersbacher Kirche

Sonntag, 31.01.

10.00 Uhr Gottesdienst in Mossau mit Abendmahl

Dienstag, 02.02.

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Grundschule

Freitag, 05.02.

19.00 Uhr Freitagsgebet in der Güttersbacher Kirche

Sonntag, 07.02.

10.00 Uhr Gottesdienst in Güttersbach
(Pfr. Bernd Fetzer)

Montag, 08.02.

14.30 Uhr Spielenachmittag im Generationenhaus mit Frau Nieratzky

Sonntag, 14.02.

10.00 Uhr Gottesdienst in Mossau
(Pfr. Bernd Fetzer)

Veranstaltungen und Ankündigungen

“Wir treffen uns!” Eltern und Kinder jeden Freitag von 15 - 17.30 Uhr, im Generationenhaus Güttersbach

So haben es ganz spontan die Eltern unseres ersten Treffens zur Kinderbetreuung gesagt. Ein regelmäßiges Treffen von Eltern und Kindern. Dabei ist es egal, wie alt die Kinder sind, denn gerade in den jüngsten Jahren oder Monaten sind neue Reize und neue Erfahrungen im sicheren Nebeneinander von Eltern und Kind, wertvolle und notwendige Lernreize.

Sich einfach zwanglos treffen, sich austauschen, neue Menschen kennenlernen, gemeinsame Probleme benennen und vielleicht sogar gemeinsam lösen, so lautet die schlichte aber effektive Wunschliste.

Unser Generationenhaus bietet hierfür optimale Voraussetzungen. Schlafgelegenheiten für die kleinen Kinder, ein Spielzimmer mit allem was dazu gehört, ein Küche zum Verweilen von Jung und Alt und ein schönes großzügiges Ambiente um sich zu unterhalten.

Traum trifft Realität und schafft Neues - Aufstellungsarbeit zur Persönlichkeitsentwicklung

Abraham träumte und es wurde wahr. Joseph träumte und er wurde ein Neuer.

Das Spiel mit den Möglichkeiten, Perspektiven erkennen und hineinspüren, darauf kommt es Pfarrer Bernd Fetzer bei seiner Aufstellungsarbeit an. Das Aufstellen eines Systems beginnt immer gleich, aber es ergeben sich immer neue Strukturen.

Pfarrer Bernd Fetzer arbeitet hierbei nach der Theorie von Niclas Luhmann, der im Gegensatz zu Bert Hellinger keine vorgefertigte Lösung parat hat, sondern mit den Möglichkeiten „spielt“, „Vermehre die Möglichkeiten“. Diese Art des Spiels mit den Lebens- und Lösungsmöglichkeiten verhindert Stagnation, die sich oft in Form von Blockaden oder sogar in Krankheit manifestiert. Neue Möglichkeiten und neue Kräfte lassen Handlungsalternativen sichtbar werden. Verkrustungen lösen sich auf. So kommt Bewegung in die zu lösenden Aspekte.

Dabei greifen wir auch darauf zurück, was wir als den Schatz unserer Kirche verstehen. Wir nutzen auch die Kraft der biblischen Symbole und des Segens.

Spielenachmittag im Generationenhaus am 08. Februar 2010 um 14.30 Uhr

Am 08. Februar 2010 treffen sich wieder Männer und Frauen zum Spielenachmittag im Generationenhaus Güttersbach. Ein schöner Nachmittag erwartet sie. Gretel Nieratzky kümmert sich um ein schönes Umfeld und heißt sie um 14.30 Uhr willkommen.

Kath. Pfarramt St. Sophia in

Erbach/Odw.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 30.01.

17:00 Uhr Bücherei ist geöffnet bis 18:00 Uhr

18:00 Uhr Vorabendmesse

20:11 Uhr Pfarreifastracht

Sonntag, 31.01., 4. Sonntag im Jahreskreis

09:30 Uhr Eucharistiefeier

09:30 Uhr Kinderwortgottesdienst

09:30 Uhr Kommunionfeier im Kreiskrankenhaus

09:30 Uhr Bücherei ist geöffnet bis 11:30 Uhr

Montag, 01.02.

09:00 Uhr Bibfit = Kindergarten + Bücherei

10:00 Uhr Redaktionsschluss für Pfarrbrief Nr. 2

Dienstag, 02.02., Darstellung des Herrn (Lichtmess)

18:30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe u. Erteilung des Blasiussegens

20:00 Uhr Kreuzbund Mümlingtal

Mittwoch, 03.02.

09:30 Uhr Spielgruppe im Palais

10:00 Uhr Bücherei ist geöffnet bis 11:30 Uhr

15:30 Uhr Bücherei ist geöffnet bis 17:00 Uhr

19:30 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 04.02.

19:30 Uhr Kreuzbund Erbach/Odw.

20:00 Uhr Glauben teilen - Leben wecken

Freitag, 05.02., Herz-Jesu-Freitag

09:00 Uhr Eucharistiefeier

15:30 Uhr Ministranten (Gruppe Anlauf)

Öffnungszeiten der Kath. Öffentlichen Bücherei und des Mediendepots der Arbeitsstelle für Religionspädagogik, Mainz

Samstag 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Sonntag 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Mittwoch 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr

und 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr

Flohmarkt

Sie wohnen in Mossautal und haben etwas zu verschenken oder wollen etwas tauschen, das noch einen gewissen Wert hat? Oder haben Sie eine kostenfreie Dienstleistung anzubieten?

Wir veröffentlichen dies gerne an dieser Stelle unter Angabe Ihrer Anschrift oder Telefonnummer.

zu verschenken

2 x dunkelgrüne Ledersofas (2-Sitzer) von IKEA

Tel.: 06062 - 7296

Wichtige Rufnummern

Polizei	110
Notarzt/Feuer (Notruf)	112
Deutsches Rotes Kreuz.....	06062-19222, 607-0
Kreiskrankenhaus Erbach	06062-79-0
Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe	06062-94080
Hebammendienst (Bettina Türstig, Wald-Michelbach)	06207-82523
Bezirksschornsteinfegermeister Steffen Frankenberg	06078-9180060

Behörden

Gemeindeverwaltung Mossautal	06062-9199-0
Telefax der Gemeindeverwaltung Mossautal	06062-919920
Maik Trumpfheller	06062 - 919911
Susanne Langguth	06062 - 919912
Ute Naas	06062 - 919913
Markus Müller	06062 - 919914
Dietmar Bareis	06062 - 919919
Bauhof	06062 - 919917
Bürgermeister Willi Keil (privat)	06164-912267
Erster Beigeordneter Harald Eisenhauer	06062-1448
Vorsitzender der Gemeindevertretung, Lothar Trumpfheller	06062-4815
Kindergarten Hiltersklingen	06062-61817
Kindergarten Ober-Mossau	06061-73361
Schiedsman Norbert Schneider	06062-266295
Polizeistation Erbach	06062-9530
Landratsamt Erbach	06062-70-0
Finanzamt Michelstadt	06061-780
Amtsgericht Michelstadt	06061-7080
Katasteramt Michelstadt	06061-780
Arbeitsamt Erbach	06062-9513
Arbeitsamt Darmstadt - Kindergeldkasse	06151 - 3041
Müllabfuhr-Zweckverband	06063-93190
MZVO - Abfallberater Amiri	06063-931916
Bauschuttdeponie Michelstadt-Steinbach	06061-72475
Kompostplatz Kirch-Brombach	06063-2955
Wassermeister Bertsch/Arras	0171-5327091
Kläranlage	0160-7229590
Mossautalhalle (Ortsteil Hüttenthal)	06062-5739
Hallenwart Helmut Krämer (privat)	06062-4897
Grundschule Mossautal	06062-266320
Schwimmbad Güttersbach	06062-61942
Hessisches Forstamt Michelstadt	06061-94470
Tierkörperverwertungsstelle Lampertheim-Hüttenfeld	06256-8520

E-Mail-Adressen der Gemeindebediensteten

Rathaus@mossautal.de
BgmKeil@mossautal.de
Bareis@mossautal.de
Naas@mossautal.de
TrumpfhellerM@mossautal.de
Langguth@mossautal.de
Mueller@mossautal.de
Ripperger@mossautal.de
Arras@mossautal.de
Bertsch@mossautal.de
IhrigU@mossautal.de

Grundschule Mossautal

Telefon	06062 26632-0
Fax	06062 26632-20
E-Mail	grundschule.mossautal@odenwaldkreis.de
Internet	http://www.Grundschule-Mossautal.de

Mossautal-Touristik

Unter-Mossau - Rathaus	06062-919911
Ortsvorsteher Achim Schmidt, Güttersbach	06062-266364

Klaus Schütz, Hiltersklingen	06062-2751
Werner Schiller, Hüttenthal	06062-1357
Reinhard Kübler, Ober-Mossau	06061-2398
Volker Rein, Unter-Mossau	06062-4040

Feuerwehren

Notruf	112
Gemeindebrandinspektor Jürgen Trebert	06062-4914 / 0160 6340512
Güttersbach: Wehrführer Reinhard Künzel	06062-5412
Stellvertreter Martin Krämer	06062-7362
Hiltersklingen: Wehrführer Ingo Katzenmeyer	06062 63775
Stellvertreter Klaus Schütz	06062 2751
Hüttenthal: Wehrführer Thomas Hofmann	06062-61214
Stellvertreter Christian Bessert	06062-4578
Mossau: Wehrführer Manfred Reiß.....	06061-71990 / 0170 3232445
Stellvertreter Tobias Sommer	06061-4654/0160 2669596
Feuerwehrhaus Güttersbach	06062-61551
Feuerwehrhaus Hiltersklingen	06062-61822
Feuerwehrhaus Hüttenthal	06062-62654
Feuerwehrhaus Mossau - Telefon:	06061-922909
Feuerwehrhaus Mossau E-Mail:	ffw-mossau@bluehash.de
FFW Mossau: MTF (Mannschaftstransportfahrzeug)	0170-2833341
Kirchen Pfarrer Bernd Fetzer	06062-267855
Postagentur Unter-Mossau - Rathaus	06062-9199-0
Poststellen Postamt Erbach	06062-77271
Deutsche Bahn AG Auskunft der Bahn 24 h (gebührenpflichtig)	06061 - 11861
Fahrplanauskunft automatisch (gebührenfrei)	0800 1507090
Mobilitätszentrale Michelstadt Serviceteam der Mobilitätszentrale (am Bahnhof)	06061 - 97 99 88

Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung Mossautal

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch von 8.00 bis 11.30 Uhr
..... nachmittags geschlossen
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Landratsamt Erbach

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
..... von 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 17.30 Uhr
Mittwochs geschlossen
(Ausnahme: Kfz-Zulassungsstelle)

Amtsgericht Michelstadt

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Finanzamt Michelstadt

Montag, Dienstag, Donnerstag
..... durchgehend von 8.00 bis 15.30 Uhr
Mittwoch durchgehend von 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Postagentur Unter-Mossau - Rathaus

Montag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch von 8.00 bis 11.30 Uhr
Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr
und von 14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr
Samstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Kirchengemeinden Güttersbach und Mossau

Gemeindebüro Frau Kaufmann
Öffnungszeiten:
dienstags bis freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr
Tel.: 06061 3994
E-Mail: ev.kirchengemeinde.mossau@t-online.de
Homepage: www.ev-kirchen-mossautal.de
Pfr. Bernd Fetzer
Tel.: 06062/267855
E-Mail: Pfr.berndfetzer@t-online.de

Bauschuttdeponie Michelstadt-Steinbach, An der B 47 (Tel.: 06061 - 72475)

Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Zentralkompostplatz Kirch-Brombach

Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 16.00 Uhr
Freitag von 7.30 bis 14.30 Uhr
samstags (von Mai bis Oktober)
..... von 8.00 bis 11.30 Uhr

Kompostierungsanlage Beerfelden (Güttersbacher Weg) (von Dezember bis März geschlossen)

Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 9.30 bis 12.00 Uhr

Odenwaldhallenbad Michelstadt

geschlossen bis Mai 2010

Bereitschaftsdienste

Ärzte

Nachtbereitschaft an Wochentagen (Montag bis Freitag):
Rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an. Sofern er nicht selbst dienstbereit ist, kann die Vertretung über den Anrufbeantworter abgehört werden (bitte die automatische Ansage abwarten!).

Bereitschaftsdienst am Wochenende (Samstag, Sonntag), alle Ortsteile der Gemeinde Mossautal:

Rufen Sie bitte Ihren Hausarzt an und hören Sie die Ansage des Anrufbeantworters ab. Ist die Dienstbereitschaft auf diese Weise nicht zu erfahren, rufen Sie bitte die Zentrale Leitstelle Odenwaldkreis an, Tel.: 06062 - 19 222.

Apotheken

Erbach / Michelstadt / Beerfelden:

30./31. Januar Rats-Apotheke, Michelstadt, Bahnhofstraße 25, Tel.: 06061 - 2324, Fax: - 72728

Homöopathischer Bereitschaftsdienst

30./31. Januar Nicole Oehmichen, Römerhofstraße 8, 64823 Groß-Umstadt, Tel.: 06078 - 969832

Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst für den Odenwaldkreis an Wochenenden und an Feiertagen ist beim Deutschen Roten Kreuz in Erbach, Tel.: 06062 - 19 222, zu erfragen.

Was sonst noch interessiert

Diabetiker Selbsthilfegruppe Oberzent

Das nächste Treffen findet am Montag, dem 1. Februar 2010, um 19.30 Uhr, statt. An diesem Abend ist eine Besprechung wegen der Veranstaltung am 8. Mai 2010.
Rainer Schnoor, Gruppenleiter

Jungjäger-Ausbildungskurse

2010/2011 im Odenwald beginnen

Unter der Trägerschaft der drei Kreisvereine Hubertus Bergstrasse, Dieburger Jägerschaft und dem Verein der Jäger im Odenwald finden alljährlich zwei Jungjägerkurse statt. Die Ausbilder kommen aus allen drei Kreisen. Der Kurs in Winterkasten wird von Edmund Bachmann, der in Würzburg von Egbert Kessler geleitet. Die Jungjägeranwärter entstammen allen Berufsgruppen, mit jagdlich sehr unterschiedlichen Voraussetzungen.

In beiden Kursen wird besonderer Wert auf eine gründliche, praxisnahe Ausbildung gelegt. Den Bildungsinhalten liegt der Rahmenplan des Landesjagdverbandes Hessen zugrunde.

Das Büchsen- und Flintenschießen findet für beide Kurse in der Zeit von Oktober bis Ende März jeweils samstags auf dem Schießstand des Vereins der Jäger im Odenwald statt. Die theoretische und revierpraktische Ausbildung dauert ein ganzes Jahr und mündet dann in die Jägerprüfung, die alle

Übungsbereiche abdeckt. Diese Prüfung kann man bereits mit 16 Jahren ablegen, nach oben sind altersmäßig keine Grenzen gesetzt.

Der Jungjägerkurs Winterkasten findet im Gasthaus „Zur Traube“ in Lindenfels-Winterkasten statt. Unterricht ist jeden Freitagabend und samstags.

Näheres über Beginn und Kursverlauf bei:

Edmund Bachmann

Telefon: 06164-1497

Fax: 06164-500520

Handy: 0175 5724742

Email: edmund.bachmann@gmx.net

Egbert Kessler leitet die Ausbildung im Gasthaus „Zum Habermannskreuz“ an der B 47 zwischen Eulbach und Michelstadt gelegen.

Der Jungjägerkurs beginnt am Samstag, d. 29. Mai 2010. Die Tagungszeiten sind: jeweils Montag und Freitag von 19:30 bis 21:30 Uhr und samstags von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Näheres bei:

Egbert Kessler

Telefon: 06062-3927

Fax: 06062-63470

Handy: 0170 932 5155

Email: egbert.kessler-forstplanung@t-online.de

Anmeldungen zu den Jungjägerkursen sind ab sofort möglich.

VdJ/HH

vhs-Kurs „Bildbearbeitung am PC“

Die Akademie/vhs bietet ab Dienstag, 23. Februar 2010 in Erbach im Haus der vhs einen Einführungskurs „Bildbearbeitung am PC“ an. Er findet fünf Mal dienstags von 18.30 - 21.30 Uhr statt, kostet 111,50 Euro und wird von Stefan Dancs geleitet.

Klick - ein Bild ist schnell gemacht, besonders im Zeitalter digitaler Fotokameras. Doch ein Bild soll wirken - ob es ein schönes Erlebnis festhält oder den Verkauf eines Gegenstandes unterstützen soll. In diesem Kurs beschäftigen Sie sich daher mit den kreativen Möglichkeiten der Bildbearbeitung (mit Adobe Photoshop Elements 7).

Themen sind:

Wie kommen die Bilder in den Computer? / Auf den Punkt gebracht: Farbmodelle, Farbtiefe, Dateiformate für Bilder / Einfach bessere Bilder: Bildbereiche auswählen, Helligkeit und Kontrast, Farben verbessern, rote Augen entfernen / Ordnung halten: Organizer, Bilder kategorisieren / Teilnahmevoraussetzung: Sie benutzen einen Computer mit Windows und können mit der Maus umgehen.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei der Geschäftsstelle der Volkshochschule, Telefon 06062 952-131, Fax 06062 952-29, E-Mail wilhelm@vhs-odenwald.de.

Radio B46 -

Das Bienenmarktradio 2010

•• Professionelle Vorbereitung auf die Radioarbeit ist ein wichtiger Punkt, der dem Gelingen der Sendewoche 2010 enorm beiträgt.

Deshalb haben wir uns Jan Ackermann eingeladen.

Er ist Moderator in der Morningshow von Hit-Radio Antenne 1 in Stuttgart.

Außerdem engagiert er sich beim Internetradiosender rockfun24.

Bei uns wird er den ersten Workshop mit dem Thema „Sendeprogramm“ am 30.01.2010, von 10 Uhr bis 17 Uhr im Evangelisches Gemeindehaus, Kurpfälzer Straße 28 in Michelstadt-Steinbach leiten.

Der Workshop zeigt, wie ein Radioprogramm geplant wird:

Für welche Themen interessiert sich meine Zielgruppe? Wie setze ich das Programm um? In diesem Zusammenhang wird auch gezeigt, was eine „Stundenuhr“ ist und warum alle Radiosender danach ticken. Außerdem zeigt der Workshop, wie eine Sendung entsteht: von der Redaktionskonferenz über die Umsetzungsmöglichkeiten der Themen bis zur Präsentation.

Bei unserem zweiten Workshop mit dem Thema „Sprechen und Präsentieren“ haben wir uns Eva Mayer eingeladen, sie ist Sprechtrainerin mit dem Schwerpunkt lebendiges Sprechen.

Sie ist als Coach bei verschiedenen Radiosendern im Einsatz. Dieser findet am 06.02.2010, von 10 Uhr bis 17 Uhr im Neuen Evangelischen Gemeindehaus, Adolf-Friedrich-Pfreund-Straße 25 in Michelstadt statt.

Der Workshop erläutert die Grundlagen der Rhetorik und der Radio-Sprache und zeigt, wie die Stimme richtig eingesetzt werden kann - vor Gruppen oder dem Mikrofon. Die Teilnehmenden lernen, wie ein Radiobeitrag „eingesprochen“ wird und wie ein gesprochener Text sinnvoll gegliedert werden kann. Diese Kenntnisse sind auch in vielen anderen Bereichen, sei es Vereinsarbeit, Schule oder dergleichen sehr nützlich.

Zwei interessante Themen, bei denen man sehr viel zum Thema Radioarbeit und mehr erlernen kann.

Wer Interesse hat an dem einen oder anderen Workshop teilzunehmen, oder sogar bei Radio B46 mitzuwirken, findet mehr Infos unter www.radio-b46.de

Sportgemeinschaft 1946 e.V.

Sandbach/Odenwald

Abteilung Fußball

SG Sandbach - Fastnachtsfahrplan

Ritterball mit „Barbed Wire“

•• Am Freitag, 05. Februar 2010, beginnt die Sandbacher Fastnacht wieder mit einem Knaller: Die Fußballabteilung der SG Sandbach hat in diesem Jahr „Barbed Wire“, die Band der Superlativen aus dem Main-Tauber-Kreis in Baden-Württemberg verpflichtet. Sie versprechen Musikgenuss pur in der Sandbacher Heinrich-Böhm-Halle beim Ritterball. Die Formation, die bekannt ist für ihre grandiose Bühnenshow, wird ihren Gästen richtig einheizen, für tolle Stimmung und für eine Riesenparty bis in die frühen Morgenstunden sorgen. Die tolle Dekoration in der Halle und verschiedene Bars werden ihr übriges dazu beitragen. Nähere Infos über die Band unter www.barbedwire.de. Einlaß ist ab 20.00 Uhr. Der Eintritt beträgt von 20:00 Uhr bis 21:15 6,00 EUR und ab 21:15 Uhr 7,00 EUR.

Happy Hour bis 21:30 Uhr

Sandbacher Fastnachtsumzug und Trunksitzung

Am Samstag 13.02.2010 findet um 19.11 Uhr in der Heinrich-Böhm-Halle die Sandbacher TRUNKSITZUNG statt. Der Name dokumentiert schon, dass es an diesem Tag alles andere als steif zugeht.

Sitzungspräsident Hartmut Schwöbel und sein Elferrat haben sich wieder eine tolle Mischung aus Stimmung, Klaukau, Tanz und Musik einfallen lassen. Karten gibt es im Vorverkauf am Samstag, 30.01.2010 und am Samstag, 06.02.2010, jeweils von 14:00 bis 15:00 Uhr, im Vereinsheim der SG Sandbach für 6 EUR und an der Abendkasse für 6,50 EUR.

Es werden maximal 10 Karten pro Person ausgegeben. Zum Aufwärmen wird das Vereinsheim ab 11:00 Uhr am 30.01. geöffnet sein. Bei „Gute-Laune-Musik“, Glühwein, Fisch-/Lachsbrötchen und Vielem mehr, soll bei den Wartenden keine Langeweile aufkommen.

Auf Euer Kommen freut sich das VH-TEAM.

Am Fastnachtssonntag, 14.02.2010, findet der weit über die Kreisgrenzen hinaus bekannte Fastnachtsumzug in Sandbach statt, der der größte seiner Art im Odenwaldkreis ist. Wie im Vorjahr werden sich wieder rund 60 Wagen, Fußgruppen und Musikkapellen um 13.30 Uhr vom Marktplatz zur Heinrich-Böhm-Halle schlängeln, wo anschließend die große Fastnachtsparty der Umzugsteilnehmer stattfindet. Ab 13.00 Uhr wird am Marktplatz ein buntes Programm für die Zuschauer geboten. In den Sandbacher Gaststätten findet gleichzeitig eine große Kneipengaudi statt. Anmeldungen für den Umzug werden von Umzugsmarschall Hartmut Schwöbel, Alsfelder Str. 31, 64720 Michelstadt, Tel 06061-703655 und 0171-8047153 angenommen. Dort gibt es auch nähere Infos.

Evangelisches Dekanat Odenwald

Freizeiten planen

•• Neu erschienen ist das Programm „Freizeiten 2010“ mit den Angeboten des Evangelischen Dekanats Odenwald. Kinderfreizeiten finden in den Oster- und Sommerferien statt, zwei Jugendfreizeiten im Sommer. Erhältlich ist das neue Programm bei allen Kirchengemeinden des Dekanats. Detaillierte Informationen zu den einzelnen Freizeiten gibt es außerdem im Internet unter www.djv-deo.de. Für weitere Infos oder Anmeldungen ist Dekanatsjugendreferentin Sabine Jackwert unter den Telefonnummern 06061 9697729 oder 0170 4108579 erreichbar.

Evangelisches Dekanat Odenwald
Bernhard Bergmann, Telefon 0160 921 75371
Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Email oeff-ev-erbach@gmx.de
Obere Pfarrgasse 25
64720 Michelstadt
www.evangelisch-im-odenwald.de

Die Hessische Energiespar-Aktion informiert

„Energieeinsparung ist wirtschaftlich - mit der Informations-CD „Rechnet sich das...?!“ der „Hessischen Energiespar-Aktion“ kann das Einspar-Potenzial berechnet werden

•• Mit der Informations-CD „Rechnet sich das...?!“ der „Hessischen Energiespar-Aktion“ können Sie sich ihre zukünftigen Heizkosten über die nächsten 25 Jahre überschlägig berechnen. Sie geben einfach nur ihren Haustyp, das Baujahr, ihre Wohnfläche und ihren Energieverbrauch ein. Die Energiepreissteigerung können sie frei wählen. Die Ausgangseinstellung des Programms geht von einer Preissteigerungsrate von 5 Prozent p.a. aus, was heute eher als die untere Grenze angesehen wird. Darüber hinaus können für 6 Energiesparmaßnahmen die Einsparung und die Wirtschaftlichkeit dargestellt werden. Das Ergebnis zeigt meistens: „Energiesparmaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind hoch wirtschaftlich, die Rendite liegt meist um 10 %, das Geld fließt innerhalb der technischen Lebensdauer der Maßnahmen zurück“, so Werner Eicke-Hennig, Projektleiter der Hessischen Energiespar-Aktion“.

Schauen wir uns die Wirtschaftlichkeit Energie sparender Maßnahmen im Gebäudebestand an Hand eines Beispiels einmal genauer an. Mit der dynamischen Kalkulationsmethode ermitteln wir für ein Einfamilienhaus aus den fünfziger Jahren mit 3.000 Litern Heizölverbrauch im Jahr die folgenden Daten: Das Gebäude mit 130 qm Wohnfläche wird die nächsten 25 Jahre 80.000-100.000 EURO Heizkosten verursachen. Diese Heizkosten sind die „Bank“ des Hauseigentümers. Denn Energiesparmaßnahmen machen aus dem Heizkosten-SOLL ein HABEN: Durch die Heizkostenentlastung werden die Mehrinvestition für die Energiesparteknik

gedeckt. Für unser EFH bringt eine 12 cm dicke Außendämmung, eine Einsparung von 19 %. Bei 34 EURO Mehrkosten pro qm für die Dämmung, fließt das Geld, bei heutigen 55 Cent pro Liter Heizöl, innerhalb von 12 Jahren zurück. Steigt der Energiepreis wieder, etwa auf 80 Cent pro Liter, dann fließt das Geld innerhalb von 8 Jahren zurück. Und die Kellerdeckendämmung? Die 18 EURO Kosten für die Dämmplatten und ihre Anbringung sind im 22. Jahr wieder zurückgezahlt. Danach halten die Dämmplatten noch weitere 100 Jahre die Wärme im Erdgeschoß. Die Heizkosteneinsparung beträgt übrigens 6 %. Auch für die übrigen Maßnahmen wie Fenstererneuerung und Dachdämmung oder die Heizungserneuerung gilt: Es rechnet sich, denn die Amortisation findet innerhalb der technischen Lebensdauer statt, in der Regel zwischen 8 und 22 Jahren. Finanzexperten sagen hierzu: „Die energetische Gebäudesanierung ist eine hochrentable, steuerfreie und besonders sichere Kapitalanlage, ein Leben lang.“

Diese wirtschaftlichen Investitionen am Haus werden aus Gründen der CO₂-Einsparung vom Staat gefördert. Nicht eine Unwirtschaftlichkeit soll durch Förderung kompensiert werden, sondern das Förderziel ist ein anderes: Die Maßnahmen sollen schneller und häufiger ergriffen und in hoher Qualität ausgeführt werden. Das KfW-CO₂-Gebäudesanierungsprogramm bietet günstige Kredite oder wahlweise auch Zuschüsse (Aktuelle Förderrichtlinien unter www.kfw.de). Das ist ein bisschen Schlaraffenland, die Rendite steigt mit KfW-Förderung bei unserer obigen Außenwanddämmung auf 14 bis 20 %, die Amortisationszeit sinkt auf 6 bis 10 Jahre, die Behaglichkeit im Haus verbessert sich, Schimmel verschwindet, der Gebäudewert steigt. Und nach dem Amortisationszeitpunkt wirken Energiesparmaßnahmen weiter und sparen ihre Mehrkosten 2 bis 3 mal ein. Handeln wir also jetzt: in 14 der 18 Millionen deutschen Wohngebäuden kann der Heizenergieverbrauch zu wirtschaftlichen Bedingungen halbiert werden. Und die KfW finanziert die Investition durch Kredite oder einen Zuschuss. Was soll noch mehr geschehen?

Das EDV-Programm „Rechnet sich das...?!“ gibt es für 5,00 EURO zzgl. Versand bei der „Hessischen Energiespar-Aktion“ Annastraße 15, 64285 Darmstadt Tel: 06151/290456. Informationen zur „Hessischen Energiespar-Aktion“, dem „Energiepass Hessen“, den Kooperationspartnern und viele weitere Fachbeiträge unter www.energiesparaktion.de

Weitere Informationen: Unter www.energiesparaktion.de gibt es 14 Energiesparinformationen mit detaillierten Hinweisen zu den wichtigsten Energiespartechniken sowie eine Energieberaterliste. Die „Hessische Energiespar-Aktion“ ist ein Projekt des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Fotos zu diesem Artikel finden Sie unter www.energiesparaktion.de in der Rubrik „Presse“

